

# Information zur Lawinensituation

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 04.06.2013, um 15:11 Uhr



## Lawinengefahr im Frühsommer!

---

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In hohen Lagen lokal Schneebrettgefahr, in tiefen Lagen zunehmend Nassschneelawinen.

Die extremen Niederschläge der vergangenen Tage, verbunden mit einem Wintereinbruch in hochalpinen Regionen, hat in Tirol zu einer durchaus kritischen Lawinensituation geführt.

Oberhalb etwa 2500m sind Neuschnee und Tribschnee schlecht mit der Altschneedecke verbunden. Hier ist vor allem in steilen, kammnahen Bereichen eine Lawinenauslösung schon durch einen einzelnen Alpinisten möglich.

Dazu wird in den nächsten Tagen die Gefahr durch Nassschneelawinen immer mehr zu beachten sein. Die überdurchschnittlichen Schneehöhen (viel Altschnee zusammen mit dem jüngsten Neuschnee) führen in Kombination mit steigenden Temperaturen, starker Sonneneinstrahlung und Föhn zu einem rapiden Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Es ist also in den nächsten Tagen zunehmend mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, die auch exponierte Verkehrswege und Wanderwege gefährden können!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die extrem ergiebige Niederschlagsperiode Ende Mai/Anfang Juni hat im Gebirge zu ergiebigem Neuschneezuwachs geführt.

Schwerpunkt der Niederschläge waren die Nordalpen mit etwa 50cm, wobei die Intensität Richtung östliche Nordalpen (Raum Waidring/Hochfilzen/Fieberbrunn) zunahm (hier lagen die gemessenen flüssigen Niederschläge bei über 200mm!).

Inneralpin betrug der Neuschneezuwachs 30 bis 50cm, in Richtung Alpenhauptkamm 15 bis 30cm, eher unergiebig waren die Schneefälle (mit Ausnahme des Tauernkammes) in Osttirol.

Auf Grund der Jahreszeit ist der Neuschnee durchfeuchtet, auch das Abschmelzen hat schon begonnen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Temperaturen steigen in den nächsten Tagen, es wird überwiegend sonnig und warm. Lokale Gewitter sind nicht ausgeschlossen.

Zum Wochenende hin föhnig, sonnig und sommerlich warm.

### TENDENZ

Auf Grund der überdurchschnittlichen Schneehöhen unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen!

### GEFAHRENMUSTER (GM)

[gm.10 - frühjahrssituation](#)

Rudi Mair